

Vor und Nachname (Druckbuchstaben): \_\_\_\_\_

Legi Nummer: \_\_\_\_\_

**252-0024-00L**

**Parallele Programmierung**

**ETH/CS: FS 2015**

**Basisprüfung**

**Montag, 1.2.2016**

**120 Minuten**

---

Diese Prüfung enthält 21 Seiten (inklusive diesem Deckblatt) und 11 Aufgaben. Überprüfen Sie, dass keine Seiten fehlen. Füllen Sie alle oben verlangten Informationen aus. Schreiben Sie die Legi-Nummer oben auf jede einzelne Seite, für den Fall, dass Seiten verlorengehen oder abgetrennt werden.

Nehmen Sie sich am Anfang 5 Minuten Zeit, um alle Aufgaben durchzulesen. Während dieser Zeit ist es nicht erlaubt, Prüfungsfragen zu beantworten. Danach haben Sie 120 Minuten Zeit für die Lösung der Aufgaben.

Falls Sie sich durch irgendjemanden oder irgendetwas gestört fühlen, melden Sie dies sofort einer Aufsichtsperson. Wir sammeln die Prüfung zum Schluss ein. Wichtig: stellen Sie unbedingt selbst sicher, dass Ihre Prüfung von einem Assistenten eingezogen wird. Stecken Sie keine Prüfung ein und lassen Sie Ihre Prüfung nicht einfach am Platz liegen. Dasselbe gilt, wenn Sie früher abgeben wollen: bitte melden Sie sich lautlos und wir holen die Prüfung ab. Vorzeitige Abgaben sind nur bis 15 Minuten vor Prüfungsende möglich.

Wenn Sie zur Toilette müssen, melden Sie dies einer Aufsichtsperson durch Handzeichen. Es darf zur gleichen Zeit immer nur eine Studentin oder ein Student zur Toilette.

Es gelten die folgenden Regeln:

- **Lösungen müssen lesbar sein.** Verwenden Sie für Ihre Lösungen den verfügbaren Platz. Lösungen mit unklarer Reihenfolge oder anderweitig unverständlicher Präsentation können zu Punktabzügen führen.
- **Lösungen ohne Lösungsweg erhalten nicht die volle Punktzahl.** Eine korrekte Antwort ohne Lösungsweg, Erklärungen oder algebraischen Umformungen erhält keine Punkte; inkorrekte Antworten mit teilweise richtigen Formeln, Berechnungen und Umformungen können Teilpunkte erhalten.
- Falls mehr Platz benötigt wird, schreiben Sie auf die leeren Seiten der Prüfung oder fordern Sie bei den Assistenten zusätzliche Blätter an. Versehen Sie die Aufgabe mit einem klaren Hinweis, falls das der Fall ist. Als Richtlinie: **Die Aufgaben sollten sich alle in dem vorgegebenen Platz beantworten lassen.**
- Die Aufgaben können auf **Englisch oder Deutsch** beantwortet werden. Benutzen Sie keinen roten Stift!

Problem	Points	Score
1	4	
2	2	
3	6	
4	7	
5	4	
6	6	
7	10	
8	13	
9	17	
10	13	
11	12	
Total:	94	

## Java Sequential Programming (12 points)

1. Die  $n$ -te Fibonacci Zahl liesse sich zum Beispiel mit folgender Implementierung berechnen.

*The following code shows one possible implementation to compute the  $n^{\text{th}}$  Fibonacci number*

```
// pre: n >= 0
// post: return the n-th fibonacci number
public static int fibonacci(int n){
    if (n==0)
        return 0;
    else if (n==1)
        return 1;
    else
        return fibonacci(n-1) + fibonacci(n-2);
}
```

- (a) Vervollständigen Sie untenstehende Methode `fibonacciCalls`, analog zu `fibonacci(n)`, so dass Ihr Code die Anzahl der rekursiven Aufrufe zurück gibt. Für diese Teilaufgabe muss ihre Implementierung die  $n$ -te Fibonacci-Zahl nicht zwingend berechnen.

*Analogously to `fibonacci(n)`, complete the following method such that it computes the number of recursive calls when called `fibonacciCalls(n)`. Your implementation does not necessarily need to compute the actual Fibonacci number.* (2)

```
// post: returns the number of calls
public static int fibonacciCalls(int n)
{
    if (n<2)
        .....

    else
        .....

}
```

- (b) Vervollständigen Sie folgende Methode so, dass sie die grösste Rekursionstiefe zurückgibt, wenn diese mit `fibonacciSpan(n)` aufgerufen wird. Für diese Teilaufgabe muss ihre Implementierung die  $n$ -te Fibonacci-Zahl nicht zwingend berechnen.

*Complete the following function such that it returns the largest recursion depth when called as `fibonacciSpan(n)`. Your implementation does not necessarily need to compute the actual Fibonacci number.* (2)

```
// post: returns the max recursion depth
public static int fibonacciSpan(int n)
{
    if (n<2)
        .....

}
```

```
        else
            .....
    }
```

2. Lesen Sie den folgenden Quellcode gründlich *Carefully read the following code* (2)  
durch

```
class A {
}

class B extends A {
}

class C extends B {
}

class D extends B {
}

class E extends A {
}

public class Main {
    public static void main(String[] args) {

        // are the following allowed ?
        D w = new C(); //  Ja/Yes  Nein/No
        B x = new D(); //  Ja/Yes  Nein/No
        E y = new A(); //  Ja/Yes  Nein/No
        A z = new D(); //  Ja/Yes  Nein/No

    }
}
```

Geben Sie für den obigen Programmcode an, ob die Zuweisungen in der main Funktion korrekt (Ja/Yes) oder ungültig sind (Nein/No).

*Given the above code, decide if the assignment calls in the main method are correct (Ja/Yes) or invalid (Nein/No).*



### Speedup, Amdahl, Gustafson (7 points)

4. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Thema Speedup sowie Amdahlsches und Gustafsonsches Gesetz:

*Answer the following questions about speedup, Amdahl's and Gustafson's laws:*

(a) Schreiben Sie die Formel für den Speedup nach dem **Amdahlschen** Gesetz auf und erläutern Sie kurz alle Terme.

*Write down the formula for speedup according to **Amdahl's** law and briefly describe its terms.* (3)

.....  
.....  
.....  
.....

(b) Die Analyse eines Programms hat ergeben, dass es einen Speedup von 7 (skaliert) hat, wenn es auf 16 Prozessoren läuft. Was ist der serielle Anteil nach dem **Gustafsonschen** Gesetz?

*The analysis of a program has shown a speedup of 7 (scaled) when running on 16 cores. What is the serial fraction according to **Gustafson's** law?* (2)

.....  
.....  
.....  
.....

(c) Was ist der serielle Anteil von (b) nach dem **Amdahlschen** Gesetz?

*What is the serial fraction of (b) according to **Amdahl's** law?* (2)

.....  
.....  
.....  
.....

### Task Graphs und Pipelining (10 points)

5. Abbildung 1 zeigt den Task Graphen eines Algorithmus. Die Zahl an jedem Knoten bezeichnet die benötigte Ausführungszeit für den jeweiligen Berechnungsschritt.

*Figure 1 shows the task graph for an algorithm. The number in each node denotes the execution time per task.* (4)

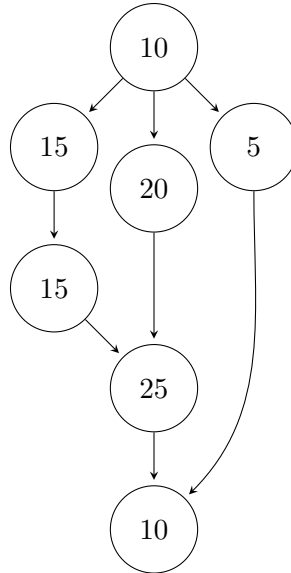


Abbildung 1: Task graph

Wie gross ist der maximale Speedup der mit Parallelisierung erreicht werden kann, verglichen mit sequentieller Durchführung bei einer einzigen Ausführung des Algorithmus?

*What is the maximum overall speedup that can be achieved by parallelism when the algorithm runs once compared to sequential execution?*

.....

.....

.....

.....

.....

6. Für jedes Element  $x$  eines sehr grossen Arrays  $A$  soll eine Funktion  $F(x) = f_3(f_2(f_1(f_0(x))))$  berechnet werden. Die Ausführungszeiten  $T(f_i)$  sind:  $T(f_3) = 50\mu s$ ,  $T(f_2) = 30\mu s$ ,  $T(f_1) = 40\mu s$  and  $T(f_0) = 50\mu s$ . Gehen Sie im weiteren davon aus, dass für jede Stufe der Pipeline stets eine separate Ausführungseinheit zur Verfügung steht. Ein System bestehend aus einer Pipeline zur Berechnung von  $F$  ist dargestellt in Abbildung 2.

*For each element  $x$  of a very large array  $A$ , a function  $F(x) = f_3(f_2(f_1(f_0(x))))$  shall be computed. The execution times  $T(f_i)$  are given as:  $T(f_3) = 50\mu s$ ,  $T(f_2) = 30\mu s$ ,  $T(f_1) = 40\mu s$  and  $T(f_0) = 50\mu s$ . In the following you can assume that for each stage of the pipeline a separate execution unit is available. A system consisting of a pipeline to compute  $F$  is depicted in Figure 2.*

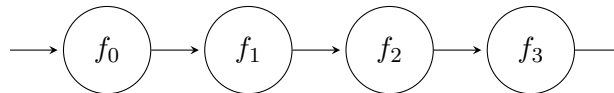


Abbildung 2: Pipeline

(a) Geben Sie die Latenz der Pipeline an. *Provide the latency of the pipeline.* (2)

.....

.....

(b) Wie gross ist der Durchsatz dieser Pipeline (in Elementen / Sekunde)? *What is the throughput of this pipeline (in elements / second)?* (2)

.....

.....

(c) Wie gross ist der Speedup, wenn Sie den Durchsatz mit dem einer sequentiellen Ausführung ohne Pipeline vergleichen? *What speedup does this yield, when you compare the throughput with that of a non-pipelined, sequential execution?* (2)

.....

.....

## Fork/Join Framework (10 points)

7. Die Klasse `ForkJoinSearch` benutzt das Java Fork/Join Framework um die Suche von Integer-Elementen in Arrays zu beschleunigen: Das Array wird aufgeteilt, und parallel von unterschiedlichen Tasks durchsucht. Ihre Aufgabe ist es die `compute` Methode zu implementieren, welche `true` zurückgibt, falls der `searchKey` in dem `arrayToSearch` gefunden wird und `false` falls nicht. Der `SEQUENTIAL_THRESHOLD` Wert definiert die maximale Anzahl an Array-Elementen, die von einem Task sequentiell überprüft werden.

Das Code-Template befindet sich auf der nächsten Seite!

*The class `ForkJoinSearch` uses the Java (10) Fork/Join framework to speed-up the search of integer elements in a large array by dividing the array and then search it in parallel by different tasks. Your objective is to implement the `compute` method to return `true` if the `searchKey` was found in `arrayToSearch` or `false` otherwise. The `SEQUENTIAL_THRESHOLD` defines the maximum amount of elements that are checked by a single Fork/Join task sequentially.*

*The Code Template can be found on the next page!*





## Synchronization (13 points)

8. Ein `java.util.concurrent.locks.Condition` Object exportiert die folgenden Methoden:

- `await()`
- `signal()`
- `signalAll()`

(a) Erklären Sie den Effekt den diese drei Methoden haben.

.....

.....

.....

.....

.....

*A `java.util.concurrent.locks.Condition` object exports the following methods:*

- `await()`
- `signal()`
- `signalAll()`

*Explain the effect of these three methods.* (3)

(b) Was passiert mit Locks im Besitz eines Callers wenn die `await()` Methode einer Condition aufgerufen wird?

.....

.....

.....

.....

*What happens with Locks owned by the caller upon a call to `await()` on a condition?* (2)

(c) Ein Sparbuch Objekt hat immer ein positives Guthaben (`balance`) und stellt die Methoden `deposit(k)` und `withdraw(k)` bereit. `deposit(k)` addiert `k` zum Guthaben und `withdraw(k)` substrahiert `k` wenn das Guthaben mindestens `k` beträgt und blockt sonst bis das Guthaben wieder grösser oder gleich gross wie `k` ist. Vervollständigen Sie die `SavingsAccount` Klasse auf der nächsten Seite entsprechend.

.....

*A savings account object holds a non-negative balance, and provides methods `deposit(k)` and `withdraw(k)`, where `deposit(k)` adds `k` to the balance and `withdraw(k)` subtracts `k`, if the balance is at least `k`, and otherwise blocks until the balance becomes `k` or greater.* (8)

*Complement the `SavingsAccount` class on the next page accordingly.*

```
public class SavingsAccount {
    protected int balance;
    final Lock lock = new ReentrantLock();

    final Condition ..... = .....

    public void deposit(int k) {
        .....
        .....
        .....
        .....
        balance += k;
        .....
        .....
        .....
        .....
    }

    public void withdraw(int k) {
        .....
        .....
        .....
        .....
        balance -= k;
        .....
        .....
        .....
    }
}
```



## Lock-free programming (17 points)

9. Diese Frage behandelt die lock-freie Programmierung.

*This question covers lock-free programming.*

(a) Nennen Sie drei Probleme die in parallelen Programmen die locks verwenden auftreten können.

*Name three problems that may occur in parallel programs using locks. (3)*

.....

.....

.....

.....

(b) Was ist wait-freedom und lock-freedom und was ist der Zusammenhang zwischen ihnen.

*What is wait-freedom and lock-freedom? How are they related? (3)*

.....

.....

.....

.....

(c) Welche Voraussetzungen muss ein Program erfüllen, um die aufgelisteten Eigenschaften zu erzielen?

*What requirements have to be fulfilled to satisfy the properties in below table? (2)*

	Non-Blocking	Blocking
Everyone makes progress	.....	.....
Someone makes progress	.....	.....

(d) Beschreiben Sie das ABA Problem und wann es auftritt.

*Describe what the ABA problem is and when it occurs. (3)*

.....

.....

.....

.....

(e) Der folgende Code verwendet Locks.

*The following code uses locks.*

(6)

```
public static class Node {
    public final Long value;
    public Node next;

    public Node(long val){
        this.value = val;
    }
}

public class Stack {
    Node top = NULL;
    public synchronized void push(long value) {
        Node n = new Node(value);
        node.next = top;
        top=node;
    }
    public synchronized long pop() {
        if (top == NULL) {
            throw new StackEmptyException();
        }
        Node n = top;
        top = top.next;
        return n.value;
    }
}
```

Implementieren Sie die Stack-Klasse mit Hilfe der Methode

*Implement the Stack class using the method*

```
boolean compareAndSet(V expect, V update)
```

der Klasse AtomicReference

*of class AtomicReference*

```
public class ConcurrentStack {

    AtomicReference<.....> ..... = new
        AtomicReference<.....>();

    public void push(Long item) {

        Node head, newNode;
        Node newi = new Node(item);

        do {

            .....

            .....

            .....

        } while (.....);

    }

    public Long pop() {
        Node head, next;
        do {

            .....

            .....

            .....

            .....

        } while (.....);

        return head.item;
    }
}
```

## OpenMP & Data Parallelism (13 points)

### 10. Theoriefragen.

Für Multiple-choice Aufgaben: Eine korrekte Antwort gibt 1 Punkt, eine inkorrekte -1 Punkt. Minimale Punktzahl sind 0 Punkte.

- (a) Welche der folgenden Aussagen über OpenMP sind wahr?
- OpenMP is eine Parallele Laufzeitumgebung
  - OpenMP ist eine Programmiersprache
  - OpenMP ist eine Spracherweiterung für mehrere Programmiersprachen

- (b) In OpenMP kann die `schedule()`-Klausel verwendet werden, um zu definieren wie und wann die Arbeit aufgeteilt werden soll.

- i. Welche der folgenden Aussagen zu `static` Scheduling sind wahr?
- Die Arbeitsaufteilung kann vom Programmierer vorhergesagt werden
  - Die Aufteilung wird während dem Kompilieren vorgenommen
  - `static` Scheduling benötigt viel Arbeit zur Laufzeit

- ii. Geben Sie für die zwei folgenden Aussagen an welche zu `static` Scheduling und welche zu `dynamic` Scheduling gehört
1. Jeder Thread erhält Iterationen zugeteilt.
  2. Jeder Thread nimmt Iterationen von einer Queue bis alle Iterationen abgearbeitet sind.

\_\_\_\_\_ `dynamic`

### Theory questions.

For multiple-choice questions: For a correct answer you get 1 point, for a wrong one -1 point. Minimum points are 0.

- Which of the following statements about OpenMP are true? (3)

*OpenMP is a parallel programming runtime.*

*OpenMP is a programming language*

*OpenMP is a language extension for multiple programming languages*

- In OpenMP you can use `schedule()` clauses to specify how and when work is split up.

- Which of the following statements about `static` scheduling are true? (3)

*The schedule is predictable by programmer*

*Scheduling is done at compile time*

*`static` scheduling needs a lot of work at runtime*

- Indicate for the two statements below which belongs to `static` and which to `dynamic` scheduling (1)

*Deal out iterations to each thread.*

*Each thread grabs iterations of a queue until all iterations are handled.*

\_\_\_\_\_ `static`



- (c) Finde und beschreibe kurz eine Lösung zum **Korrigieren der Fehler** in den folgenden OpenMP Programm-Stücken

*Find and give a short explanation on how to correct the bugs in the following OpenMP program snippets*

- i. Das folgende Code-Stück sollte  $\sum_{i=0}^N i$  berechnen

*The following snippet should compute  $\sum_{i=0}^N i$  (2)*

```
int sum = 0;
#pragma omp parallel for
for (int i = 0; i < N; i++) {
    sum += i;
}
// check that we correctly summed up all elements
assert(sum == (N+1)*N / 2);
```

.....

.....

- ii. Im folgenden Code-Stück, verwendet `computation_B()` alle Teilresultate von `computation_A()`. Deshalb müssen alle Instanzen von `computation_A()` fertig sein, bevor `computation_B()` ausgeführt werden kann.

*In the following snippet, `computation_B()` depends on all the partial results of `computation_A()`. Therefore all instances of `computation_A()` need to be finished before any instance of `computation_B()` can be executed. (2)*

```
// Assume we have declared sufficiently large arrays A
    and B
#pragma omp parallel
{
    int id = omp_get_thread_num();
    A[id] = computation_A(id);
    // computation_B() depends on the whole array A.
    B[id] = computation_B(id);
}
```

.....

.....

- iii. Der folgende Code soll `something(i)` für  $0 \leq i < N$  auf den verfügbaren OpenMP threads ausführen. Sie können annehmen, dass  $N$  gegeben ist und dass die Tasks `something(i)` hinreichend unabhängig sind.

*The following code should provide an execution of `something(i)` for  $0 \leq i < N$  on the available OpenMP threads. We assume that  $N$  is given and that the tasks for each  $i$  are sufficiently independent.* (2)

```
int Nthreads = omp_get_num_threads();
#pragma omp parallel
{
    int id = omp_get_thread_num();
    int il = id * N / Nthreads;
    int ir = (id+1) * N / Nthreads;
    for (int i = il; i < ir; ++i)
        something(i);
}
```

.....

.....

## OpenCL (12 points)

11. Sie wollen ein verrauschtes Sprachsignal entzerren. Dies kann man mithilfe eines Gauss-Filters erreichen, indem man das ursprüngliche Signal mit dem Filter faltet (als Beispiel siehe Abb. 3). Die mathematische Operation eines Gauss-Filter ist wie folgt definiert:

*You want to reduce the noise in a voice signal. A Gauss filter applied to the original signal does this (see Abb. 3 for an example). The mathematical operation of a Gauss filter is defined as:*

$$G = \left[ \frac{1}{16} \quad \frac{1}{4} \quad \frac{1}{2} \quad \frac{1}{1} \quad \frac{1}{2} \quad \frac{1}{4} \quad \frac{1}{16} \right]$$

$$\text{FilteredSignal}[x] = \frac{1}{Z} \sum_{i=0}^6 \text{InputSignal}[x + i - 3] \cdot G[i]$$

$$Z = \sum_{i=0}^6 G[i]$$

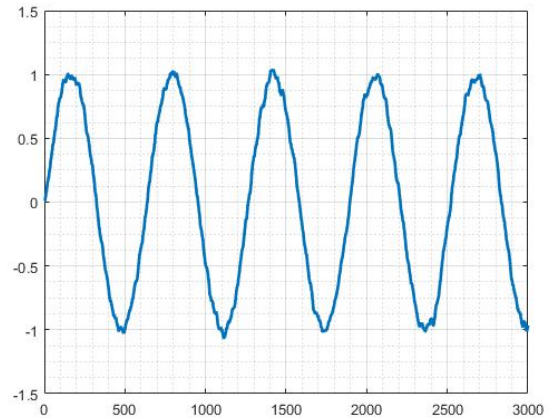
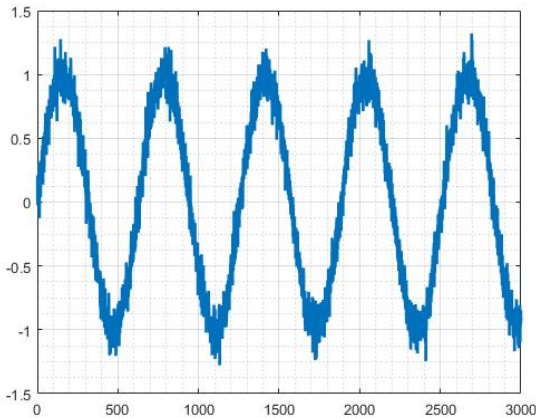


Abbildung 3: Input signal on the left and the filtered signal on the right.

- (a) Berechnen sie die Normalisierungskonstante  $Z$ .

*Compute the normalization constant  $Z$ .* (1)

.....  
 .....

- (b) Sie wollen nun genau 10 Werte des Input Signals verarbeiten. Wieviele Operationen (Multiplikation, Division, Addition, Subtraktion) braucht eine sequentielle Implementierung (Sie können Probleme am Rand des Intervalls ignorieren)?

*You want to filter exactly 10 values of the input signal. How many operations (multiplication, division, addition, subtraction) do you need with a sequential filter implementation (you can ignore boundary and windowing issues)?* (1)

- .....
- .....
- (c) Geben Sie den Wertebereich des Indexes  $x$  mit welchem das input signal gefiltert werden kann. Benützen Sie dazu die Variable `SignalLength`, welche die Gesamtlänge des input signals angibt. *Compute the values for the index  $x$  where the input signal can be filtered. Use the variable `SignalLength` which gives the total length of the input signal.* (2)
- .....
- .....

